

Mitsubishi Electric Europe B.V.

**GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR BEKÄMPFUNG VON SKLAVEREI UND
MENSCHENHANDEL**

für das Geschäftsjahr mit Ende am 31. März 2022

Bei diesem Text handelt es sich um eine Übersetzung der offiziellen englischen Version dieses Dokuments, die nur als Hilfestellung und Referenz bereitgestellt wird. Ausführliche und/oder spezifische Informationen entnehmen Sie bitte der englischen Originalversion. Im Falle von Abweichungen hat der Inhalt der englischen Originalversion Vorrang.

Unser Grundsatz:

Grundsätze in Verbindung mit der Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel

Mit diesem Dokument geben wir unsere Erklärung zu moderner Sklaverei und Menschenhandel gemäß Abschnitt 54(1) des britischen „Modern Slavery Act“ (Gesetz gegen moderne Sklaverei) von 2015 ab.

Wir betreiben eine Null-Toleranz-Politik gegenüber moderner Sklaverei und Menschenhandel und verpflichten uns, unsere Aktivitäten zu überwachen, weiterzuentwickeln und zu verbessern, um Sklaverei und Menschenhandel zu bekämpfen.

Wir bemühen uns sicherzustellen, dass in unserem Geschäftsbetrieb und allen unseren Lieferketten keine moderne Sklaverei und keinen Menschenhandel oder andere Menschenrechtsverletzungen auftreten.

Als Unternehmen der Mitsubishi Electric Corporation Unternehmensgruppe wenden wir die Menschenrechtspolitik der Mitsubishi Electric Group ¹ sowie den Verhaltenskodex der Mitsubishi Electric Group ² an. Diese umfassen unsere fortwährende Selbstverpflichtung, die internationalen Standards in Hinblick auf Menschenrechte sowie das Gesetz zu respektieren, mit höchster Integrität zu handeln und in unserem eigenen Verhalten die Menschenrechte immer zu achten.

Die Mitsubishi Electric Corporation und ihre Gruppenunternehmen im Vereinigten Königreich haben für ihre Mitarbeiter ein Meldesystem für Fälle von Menschenrechtsverletzungen aufgesetzt. Dies umfasst den Schutz von Whistleblowern.

Unsere Unternehmensstruktur

Die Mitsubishi Electric Europe B.V. ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Mitsubishi Electric Corporation (mit Hauptsitz in Japan).

Zu unseren Geschäftsprozessen im Vereinigten Königreich gehören:

- Vertrieb und Marketing von Produkten und Dienstleistungen von Mitsubishi Electric in den Bereichen Klimatechnik, Heizen, Kühlen und Lüften, von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Automatisierung und Steuerung, Systeme und Dienstleistungen in den Bereichen Autoteile, Aufzüge und Rolltreppen;
- Lieferung von Waren und Dienstleistungen an den Power-Engineering-Sektor, einschließlich der Lieferung von gasisolierten Schaltanlagen und Windenergie-Schaltanlagen und der zugehörigen F&E-Aktivitäten;
- Einkauf von Materialien und Produkten innerhalb Europas.

¹ Siehe [Mitsubishi Electric Group Human Rights Policy](#)

² Siehe [Mitsubishi Electric Group Code of Conduct \(englischsprachige Version\)](#)

Zum 31. März 2022 beschäftigen wir 639 Mitarbeiter im Vereinigten Königreich. Dort betrug unser Jahresumsatz zum 31. März 2022 über 347 Millionen britische Pfund.

Unsere Lieferketten

Alle Rohstoffe und Komponenten stammen von Lieferpartnern aus dem In- und Ausland in Übereinstimmung mit der „CSR-Beschaffungsrichtlinie“ der Mitsubishi Electric Corporation³.

Der wichtigste Lieferant von Waren und Dienstleistungen ist unsere Muttergesellschaft Mitsubishi Electric Corporation. Wir kaufen auch Waren und Dienstleistungen bei anderen Unternehmen der Mitsubishi Electric Group ein.

Möglicherweise beziehen wir andere Waren und Dienstleistungen, um unsere geschäftlichen Anforderungen zu erfüllen, meist für den Weiterverkauf an unsere Kunden in Verbindung mit unserer Lieferung von Waren und Dienstleistungen von Mitsubishi Electric.

Zu unseren Einkaufsbedingungen im Vereinigten Königreich gehören die Compliance-Verpflichtungen des Lieferanten, Maßnahmen zur Einhaltung der Corporate Social Responsibility (CSR; soziale Verantwortung des Unternehmens) und Richtlinien anzuwenden, die sicherstellen, dass der Lieferant und alle Subunternehmer:

- keine Sklaverei oder Menschenhandel im Unternehmen oder in der Lieferkette zulassen und alle erforderlichen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass weder Sklaverei noch Menschenhandel im Unternehmen oder der Lieferkette stattfindet.
- die Übereinkommen der IAO (Internationale Arbeitsorganisation) zum Schutz von Kindern und Jugendlichen einhalten, und unter keinen Umständen Kinderarbeit einsetzen und
- keine Zwangsarbeit, Ausbeutung oder unfreiwillige Gefängnisarbeit einsetzen und
- ihre Mitarbeiter niemals misshandeln.

Mitsubishi Electric Corporation holt Zustimmungen von Lieferanten ein, dass Initiativen zu sozialen Fragen einschließlich Menschenrechtsfragen einvernehmlich berücksichtigt werden. Darüber hinaus hat Mitsubishi Electric Corporation weiterhin Bemühungen vorangetrieben und Anweisungen zum Verständnis der Risiken von Menschenrechtsverletzungen durch Lieferanten erteilt. Dazu zählt u. a. Zwangsarbeit ausländischer Arbeitskräfte sowie gefährliche und riskante Arbeit.

Due-Diligence-Prozesse

- **Beschaffung von Waren oder Dienstleistungen von Mitsubishi Electric Corporation oder einem Mitglied der Unternehmensgruppe (zusammen als „Mitsubishi Electric Group Supplier“ bezeichnet):**

Wir vertrauen bei jedem einzelnen Lieferanten der Mitsubishi Electric Group auf seine Due-Diligence-Prozesse für die Risikobewertung und Überprüfung sowie seine vertraglichen Compliance-Anforderungen für Subunternehmer zur Unterstützung der Compliance innerhalb der Beschaffungslieferkette.

Als Teil dieser Prozesse gilt für Mitsubishi Electric Europe B.V. und Mitsubishi Electric Group Supplier Folgendes:

(i) Mitsubishi Electric Group Human Rights Policy: Diese bestätigt, dass der Schutz der Menschenrechte und die Unterstützung für international vereinbarte Menschenrechte für die Geschäftsaktivitäten der Mitsubishi Electric Group unerlässlich sind. Dementsprechend erkennen wir als Mitglieder der Gruppe unsere Pflicht an, einer Mittäterschaft bei Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen. Unsere Verpflichtung zur Einhaltung von Richtlinien umfasst Folgendes:

³ Siehe [Mitsubishi Electric Group CSR Procurement Policy](#)

- Die Mitsubishi Electric Group erkennt an, dass sie mindestens die internationalen Standards in Bezug auf Menschenrechte respektiert, z. B. die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation. Auf dieser Basis respektieren wir die Menschenrechte, während wir sicherstellen, dass die relevanten Gesetze und Vorschriften in allen Ländern und Regionen, in denen wir geschäftlich tätig sind, angemessen verstanden werden. Wenn solche Gesetze und Verordnungen nicht den internationalen Standards entsprechen, wenden wir uns an die örtlichen Behörden, um zu erfahren, wie mit Fällen, die Menschenrechte betreffen, umgegangen wird, um die internationalen Standards zu erfüllen.
- Auf der Grundlage der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte unternimmt die Mitsubishi Electric Group Maßnahmen zur Einhaltung der Menschenrechte, wie die Festlegung und Bewertung der Auswirkungen ihrer Geschäftsaktivitäten auf Menschenrechte und die Untersuchung von Möglichkeiten zur proaktiven Prävention oder Minimierung der negativen Auswirkungen dieser Aktivitäten. Darüber hinaus erstellt die Gruppe einen Rahmenplan für die Klärung von Fällen, in denen festgestellt wird, dass ihre Geschäftsaktivitäten negative Auswirkungen auf Menschenrechte haben, oder nachgewiesen wird, dass ihre Mitglieder in die Verletzung von Menschenrechten eindeutig involviert sind.
- Die Mitsubishi Electric Group hat Materialitäten identifiziert, konkrete Aufgaben und Ziele für diese Materialitäten festgelegt und arbeitet daran, diese zu erreichen und durch diesen Prozess Maßnahmen zu unternehmen, um den Status ihrer Initiativen in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte festzustellen und die Ergebnisse korrekt offenzulegen.
- Die Mitsubishi Electric Group stellt sicher, dass ihre Initiativen im Zusammenhang mit der Achtung der Menschenrechte durch die Teilnahme aller Führungskräfte und Mitarbeiter umgesetzt werden. Darüber hinaus erbittet die Gruppe die Zusammenarbeit von verschiedenen Stakeholdern in ihren gesamten Wertschöpfungsketten, z. B. in Bezug auf Geschäftsaktivitäten, Produkte und Dienstleistungen, um die Achtung der Menschenrechte in der Gesellschaft zu fördern.
- Die Mitsubishi Electric Group führt kontinuierlich Schulungsprogramme und Sensibilisierungskampagnen durch, um sicherzustellen, dass alle Führungskräfte und Mitglieder der Gruppe die Initiativen im Zusammenhang mit der Achtung der Menschenrechte verstehen und sich entsprechend verhalten.

(ii) Der Verhaltenskodex der Mitsubishi Electric Group besagt Folgendes:

Achtung der Menschenrechte:

„1. Wir respektieren Menschenrechte und stellen angemessene Kompetenzen zu den Gesetzen und Vorschriften der Länder und Regionen sicher, in denen wir tätig sind. Es ist unser erklärtes Ziel, keine Menschenrechte zu verletzen.

2. Wir fordern von verschiedenen Stakeholdern in den gesamten Wertschöpfungsketten unserer Geschäftsaktivitäten, Produkte und Dienstleistungen Zusammenarbeit bei der Förderung der Achtung der Menschenrechte in der Gesellschaft.

3. Wenn wir von verschiedenen Stakeholdern eine Beschwerde oder Rückfrage zum Thema Menschenrechte erhalten, wir bemerken oder uns zugetragen wird, dass Stakeholder Menschenrechte verletzen oder dass im Zuge von Aktivitäten der Mitsubishi Electric Group Menschenrechte verletzt werden, wenden wir uns umgehend an die zuständige Abteilung, damit Maßnahmen zur Lösung dieses Missstands ergriffen werden können.“

Während der Laufzeit:

- wertete die Mitsubishi Electric Group die Auswirkungen auf Menschenrechte im Zusammenhang mit den Unternehmensaktivitäten der Mitsubishi Electric Group an einer

- erheblichen Zahl von Standorten aus. Dazu gehörten auch die Niederlassungen der Mitsubishi Electric Group und Schwesterunternehmen in Japan und anderen Ländern;
- hat die Mitsubishi Electric Corporation diverse Fortbildungen für Mitarbeiter durchgeführt, die an Nachhaltigkeitsaktivitäten in den Niederlassungen der Mitsubishi Electric Corporation und bei Beteiligungsgesellschaften in Japan beteiligt sind;
 - prüfte Mitsubishi Electric Corporation weiterhin die Funktionalität des „Technical Intern Training Programme“ (Ausbildungsprogramm für technische Praktikanten) innerhalb der Mitsubishi Electric Group und seine Übereinstimmung mit dem Verhaltenskodex der Mitsubishi Electric Group; und
 - stellte die Mitsubishi Electric Group einer Mehrzahl von Mitarbeitern der Mitsubishi Electric Corporation und ihrer Schwesterunternehmen in Japan ein E-Learning-Programm zur Verfügung.

Mitsubishi Electric Corporation betreibt ein fortlaufendes Programm zur Auswertung der Nachhaltigkeitsinitiativen von „Geschäftspartnern“ (d. h. Drittanbietern). Alle neuen Lieferanten werden nach dem Grundsatz der Mitsubishi Electric Corporation bewertet.

Bewertung der Wirkung von Menschenrechtsaktivitäten

Als Teil der Due-Diligence-Prozesse zu Menschenrechten gemäß den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte führt die Mitsubishi Electric Group regelmäßig Bewertungen der Wirkung ihrer Menschenrechtsaktivitäten (Human Rights Impact Assessments) durch, durch die die Auswirkungen der Geschäftsaktivitäten der Gruppe auf Menschenrechte beurteilt werden sollen.

Im Jahr 2021 führte die Mitsubishi Electric Group die zweite Bewertung der Wirkung von Menschenrechtsaktivitäten von Mitsubishi Electric und seinen Tochtergesellschaften in Japan und im Ausland durch. Dabei wurden insgesamt 417 Standorte abgedeckt.

Zusätzlich beschloss die Mitsubishi Electric Group, der Selbstprüfung zur allgemeinen Kontrolle eine Menschenrechtskategorie hinzuzufügen, in der Risiken auf der Basis der Entscheidungen des Verwaltungsrats überprüft werden, die materielle Auswirkungen auf das Management haben könnten. Die Mitsubishi Electric Group prüfte auch, wie weit die Bewertung der Wirkung von Menschenrechtsaktivitäten fortgeschritten war.

RBA

Um die Objektivität und Transparenz der Menschenrechtsinitiativen der Mitsubishi Electric Group zu verbessern, sind wir im Februar 2022 der Responsible Business Alliance (RBA) beigetreten. Die RBA setzt sich für die soziale Verantwortung von Unternehmen in globalen Lieferketten ein. Wir verpflichten uns, unseren eigenen Geschäftsbetrieb schrittweise mit den Bestimmungen des RBA-Verhaltenskodex in Einklang zu bringen, um die kontinuierliche Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu fördern.

Beschaffung von Waren und Dienstleistungen von Drittanbietern

Wir wenden einen angemessenen Ansatz bei unseren Due-Diligence-Prozessen für Risikobewertung und Überprüfung in Bezug auf Sklaverei und Menschenhandel an.

Für die Risikobewertung berücksichtigen wir die relevanten Produkte, Komponenten, Verpackungsmaterialien und Dienstleistungen, Produktionsstandort und Lieferkettendaten.

Wir berücksichtigen auch die Selbsterklärung eines Lieferanten zu Compliance und allen Compliance-Richtlinien und/oder anderen Compliance-Darstellungen.

Sollten wir einen Lieferanten mit höherem Risiko identifizieren, werden wir tiefergehender Überprüfungsprozesse zur Bewertung der Compliance und zur Beseitigung jeglicher Nicht-Compliance in Betracht ziehen.

Während der Laufzeit:

- legte Mitsubishi Electric Corporation weiterhin Lieferanten und Beschaffungspartnern Einverständnisformulare für die CSR-Beschaffungsrichtlinien vor. Diese geben Auskunft über die Kenntnis und Minimierung von ernsthaften Menschenrechtsrisiken in der Lieferkette, z. B. Zwangsarbeit durch ausländische Arbeitskräfte, gefährliche und riskante Arbeit, usw.;
- legen wir zusätzlich zu den laufenden Ermittlungen aufgrund von Antworten auf die Einverständnisformulare ein zusätzliches Formular zur Prüfung vor, damit bestehende Menschenrechtsverletzungen aufgedeckt und Maßnahmen zur Eindämmung dieser Probleme ergriffen werden können;
- Die CSR-Beschaffungsrichtlinien wurden 2018 auf der Grundlage des RBA-Verhaltenskodex (Version 7.0) festgelegt, der von der Responsible Business Alliance formuliert und bekanntgegeben wurde. Um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten sich dazu verpflichten, die Inhalte unserer Richtlinien zu vertreten, ist eine Einverständniserklärung an die letzte Seite der Richtlinien angehängt

Aufforderungen an Lieferanten

Wir fordern Lieferanten der Mitsubishi Electric Group dazu auf, die Einkaufs- und CSR-Beschaffungsrichtlinien der Gruppe aufmerksam zu prüfen und diese Richtlinien ihren Lieferketten zur Verfügung zu stellen. Wir fordern sie insbesondere auf, die Punkte, die die Gruppe als priorisierte Themen identifiziert hat, die Maßnahmen in der gesamten Beschaffungskette erfordern, genau einzuhalten. Weiterhin müssen neue Lieferanten der Einhaltung der CSR-Beschaffungsrichtlinie zustimmen und ein Formular ausfüllen, nachdem sie die Richtlinien gelesen und verstanden haben.

Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) zur Messung der Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen sowie Schulungen zu moderner Sklaverei und Menschenhandel

Alle Mitarbeiter von Mitsubishi Electric Europe B.V. erhalten eine Kopie des Verhaltenskodex der Mitsubishi Electric Group und müssen diese Richtlinien und alle geltenden Gesetze einhalten.

Wir haben unsere Einkaufsabteilung im Hinblick auf die Anforderungen der Gesetzgebung, unsere Unternehmensrichtlinien und diese Erklärung zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel informiert.

Es werden regelmäßig unternehmensweite E-Learning-Schulungen auf der Grundlage des britischen Modern Slavery Act von 2015 durchgeführt, und alle Mitarbeiter im Vereinigten Königreich sind verpflichtet, an diesen teilzunehmen.

Darüber hinaus hat Mitsubishi Electric Corporation außerhalb des Vereinigten Königreichs ein E-Learning-Programm zur Nachhaltigkeit für die Mitarbeiter von Mitsubishi Electric und inländischen Schwesterunternehmen zu Themen wie den Menschenrechten durchgeführt.

Die Mitsubishi Electric Corporation hat eine englische Version dieser Inhalte erstellt und das Programm auch für Schwesterunternehmen im Ausland durchgeführt. Die Mitsubishi Electric Corporation plant, das Programm regelmäßig durchzuführen und den Inhalt laufend im Lichte der Entwicklungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Menschenrechte zu überarbeiten.

Die Mitsubishi Electric Corporation wird auch weiterhin das Bewusstsein für Menschenrechte der Mitarbeiter in der Mitsubishi Electric Group schärfen.

Gesetzliche Compliance im Vereinigten Königreich

Diese Erklärung beschreibt die Schritte, die wir im vergangenen Jahr in dem Versuch unternommen haben, sicherzustellen, dass Sklaverei und Menschenhandel (i) in keiner unserer Lieferketten und (ii) in keinem Teil unseres eigenen Unternehmens stattfinden.

Diese Erklärung wurde von unserem Vorstand genehmigt und stellt unsere Erklärung hinsichtlich Sklaverei und Menschenhandel für das Geschäftsjahr mit Ende 31. März 2022 gemäß Abschnitt 54 (1) des „UK Modern Slavery Act 2015“ (britisches Gesetz zu moderner Sklaverei von 2015) für die Transparenz in Lieferketten usw. dar.

Diese Erklärung ist auf unserer Website veröffentlicht. Auf der Startseite unserer Website ist ein gut sichtbarer Link zu dieser Erklärung vorhanden.

Unterzeichnet von:

Shunji Kurita

Präsident und CEO

Geschäftsführer

Mitsubishi Electric Europe B.V.

Ausgabedatum: 20 September 2022